



350 km/h

Schnellster Jäger
brütet auf dem
Kalksteinsilo.

... ein Blick in die Kinderstube



Seit mehr als zehn Jahren brüten Wanderfalken auf dem Kalksteinsilo im Zementwerk. Seit Februar 2023 ist es möglich, über eine Live-Kamera einen Blick in ihre Kinderstube zu werfen.

Der **Wanderfalk** (*Falco peregrinus*) gehört zur Familie der Falken. Er ist größer als eine Taube und im Flug an den langen, spitzen Flügeln, den schnellen kraftvollen Flügelschlägen und dem relativ kurzen Schwanz zu erkennen. Charakteristisch sind der sehr dunkle Oberkopf und der breite, schwarze Backenstreif. Das Gefieder ist oberseits blaugrau, unterseits hell mit dunklen Querbändern bzw. Flecken auf der Brust. Außerhalb der Brutzeit ist er fast überall in der Landschaft zu sehen, vorzugsweise über offenem Gelände und an Gewässern mit reichem Vogelleben. Zum Brüten ist er auf steile Felswände oder hohe Gebäude angewiesen. In den 80iger Jahren war der Vogel durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln fast ausgestorben. Die Silotürme unseres Werks stellen heute ein wertvolles Sekundärhabitat für ihn dar.

Mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis zu **350 km/h** ist er **der schnellste Jäger** nicht nur unter den Fliegern, sondern **unter allen Lebewesen** der Erde.

NAMEN GESUCHT FÜR UNSERE WANDERFALKEN

So besondere Tiere haben auch einen besonderen Namen verdient. Gemeinsam mit dem Kindergarten Deuna sind wir auf Namenssuche. Wir sind gespannt, welche Namen sich die Kinder einfallen lassen - und natürlich auf den Nachwuchs der Wanderfalken.

Interessiert einem Blick in die Kinderstube? Klicken Sie einfach [hier](#) oder scannen den QR-Code.

